

# Folder und Container

# **User Manual**

Folder

Version 0.1 preliminary

TUM WWW & Online Services Richard-Wagner-Strasse 18 D-80333 München

E-Mail: info@ze.tum.de

Alle in dieser Dokumentation enthaltenen Informationen, Kenntnisse und Darstellungen sind alleiniges Eigentum von Syslab.com und von WWW & Online Services der Technischen Universität München.

Die Dokumentation bzw. die darin enthaltenen Informationen, Kenntnisse und Darstellungen dürfen ohne vorherige schriftliche Zustimmung von WWW & Online Services oder Syslab.com weder vollständig noch auszugsweise, direkt oder indirekt Dritten zugänglich gemacht, veröffentlicht oder anderweitig verbreitet werden.

Das Portalsystem ElevateIT ist eine gemeinsame Entwicklung der Syslab.com, München und der Arbeitsgruppe WWW & Online Service der Technischen Universität München. ElevateIT ist Open Source. Unabhängig davon bleiben die im Rahmen von ElevateIT von Syslab.com und dem Entwicklerteam entwickelten Technologien geistiges Eigentum der Beteiligten.

Die Geltendmachung aller diesbezüglichen Rechte, insbesondere für den Fall der Erteilung von Patenten, bleiben der Syslab.com, der Technischen Universität München und dem Entwicklerteam von WWW & Online Services vorbehalten.

Die Übergabe dieser Dokumentation begründet keinerlei Anspruch auf eine Lizenz oder Benutzung.

Entwicklerteam der Technischen Universität München:

Dr. rer.-nat. Thomas Wagner (Wissenschaftliche Leitung) Dipl.-Ing. Thomas Mehlhart Gerhard Schmidt Christian Hamm

© 2008 Technische Universität München, WWW & Online Services

# Inhaltsverzeichnis

L	Folc	er	1
	1.1	Allgemeines	
	1.2	Anlegen von Foldern	
	1.3	Folder konfigurieren	
		1.3.1 Default View	
		1.3.2 Batchsize	
		1.3.3 Thumbnails	
		1.3.4 Sortierung	
		1.3.5 Rendertype	
		1.3.6 Redirect Rules (Decision Folders)	Decision Folders)
	1.4	Folder anzeigen	
		1.4.1 Übersichtsseite (index_html)	(index_html)
		1.4.2 Folderlisting (folder_listing)	older_listing)
		1.4.3 Navigation List View und Navigation Box View (navigation_view)	View und Navigation Box View (navigation_view) 9
		1.4.4 Album-Ansicht (folder_album_view)	(folder_album_view)
		1.4.5 Kalenderansicht (calendar_view)	t (calendar_view)
		1.4.6 Besondere Ansichten	chten
		1.4.7 Explizite Ansichten	nten
	1.5	Folder Inhalte bearbeiten	en
		1.5.1 Allgemeine Inhaltsbearbeitungsansicht	altsbearbeitungsansicht 19
		1.5.2 Spezielle Inhaltsbearbeitungssichten	sbearbeitungssichten
	16	Rollen und Berechtigungen	ngen 21

# 1 Folder

# 1.1 Allgemeines

Folder oder allgemein Container dienen dazu, die Informationen im Portal zu gliedern. Sie sind beliebig verschachtelbar, wobei die Folderstruktur als URL der Ids der einzelnen Folder repräsentiert wird.

Neben einfachen, allgemeinen Foldern, kennt das myTUM/elevateIT-System auch spezialisierte Containerobjekte, die einerseits die Folderfunktionalität bieten, darüberhinaus jedoch für ganz bestimmte Aufgaben eine erweiterte (oder eingeschränkte) Funktionalität bieten und möglicherweise auch nur bestimmte Objekttypen enthalten können. Informationen zu den speziellen Containern, z.B.: Newsboards, Calendar etc. finden Sie in den entsprechenden User Manuals.

Als Knoten in der URL-Topologie dienen Folder auch dazu, bestimmte Konfigurationen, Berechtigungen und Funktionsmethoden für die dem Knoten untergeordneten Objekten bereitzustellen.

# 1.2 Anlegen von Foldern

Das Anlegen eines Standardfolders erfolgt über die Inhaltssicht. Als Objekttyp wählen Sie 'Folder' bzw. 'Ordner' aus. Nach der Eingabe der gegebenenfalls erforderlichen Metadaten wird der Folder angelegt und das (noch leere) Folderlisting angezeigt.



Abbildung 1: Erstellen eines neuen Folders

# 1.3 Folder konfigurieren

Mit der Objektaktion 'Configure' gelangen Sie in das Konfigurationsformular in dem Sie die Einstellungen für Ihren Ordner ändern können. Prinzipiell können Sie diese Einstellungen für alle Container vornehmen, allerdings wird die Konfigurations-Aktion nicht immer eingeblendet und es hängt vom Container-Typ und dem verwendeten Default View ab, inwieweit die jeweiligen Einstellungen berücksichtigt werden.

### 1.3.1 Default View

Hier können Sie einstellen, welche Ansicht beim Aufruf eines Orders angezeigt wird. Die Standardansicht bei Aufruf eines Folders ist zunächst das sogenannte Folder-Listing. Hier werden in Tabellarischer Form die (sichtbaren) im Folder abgelegten Objekte aufgelistet und mit Titel, ID, Erstellungsdatum, Ersteller und letztem Änderer angezeigt. Die Anzeige erfolgt entsprechend der Batch-Einstellungen aufgeteilt, d.h. es werden nur eine bestimmte Anzahl von Objekten auf einer Seite dargestellt. Sind mehr Objekte vorhanden, wird eine Navigation eingeblendet mit der Sie zwischen den Seiten blättern können.

Bei den Einstellungen des Default-Views können Sie aus einer Reihe von Ansichten eine alternative Darstellung auswählen, welche immer verwendet wird, wenn der Folder ohne nähere Angaben zum View aufgerufen wird.



Abbildung 2: Festlegen der Default-Ansicht

Hier stehen Ihnen vorinstalliert verschiedene Navigationsansichten, sowie eine Albumansicht und eine Kalenderansicht zur Verfügung.

Schließlich können Sie für die Navigationssichten noch die Tiefe der zu berücksichtigenden Naviagtionsebenen einstellen.

#### 1.3.2 Batchsize

Mit der Angabe zur Batchsize legen Sie fest, wie viele Objekte auf einer Seite angezeigt werden sollen.



Abbildung 3: Einstellung der Batchsize

Geben Sie hier '0' an, so werden alle Inhalte, unabhängig von der Anzahl der Objekte, immer ungebatched, d.h. alle Inhalte auf einmal dargestellt.

Überschreitet die Anzahl der darzustellenden Objekte die hier angegebene Anzahl, so wird die Batchnavigation eingeblendet und Sie können zwischen den einzelnen Seiten blättern, die dann jeweils die entsprechende Anzahl von Objekten enthalten.

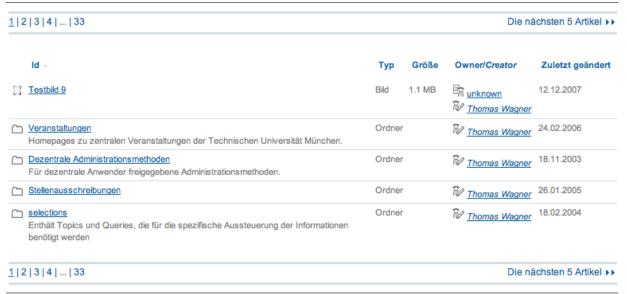


Abbildung 4: Folderinhalt mit Batchsize 5

#### 1.3.3 Thumbnails

Die Thumbnail-Einstellungen legen fest, welche Thumbnail-Grössen für die Bilder des Folders und seiner Unterobjekte gelten. Werden hier keine Werte eingestellt, gelten die für den jeweils übergeordneten Folder definierten Einstellungen bzw. wenn keine solchen existieren die globalen Vorgaben unter den Portaleinstellungen.

Es können beliebig viele Thumbnailgrössen definiert werden, die jeweils über eine ID angesprochen werden können. Die Eingabe erfolgt zeilenweise im Format

```
<thumbid>:<size x>x<size y>
```

Werden <size x> und <size y> angegeben, so wird das Bild für diesen Thumbnail so skaliert, dass es vollständig in die gewünschte Grösse passt, wobei die Proportionen erhalten bleiben. Wird nur <size x> oder x<size y> angegeben, so wird für den Thumb nur jeweils die entsprechende Achse des Bilds skaliert, die andere Achse proportional unabhängig von der resultierenden Höhe oder Breite angepasst.

```
z.B.
default:160x120
klein:80x40
gross:240x240
festebreite:120
festehoehe:x120
```

Alle Ids dürfen nur Ziffern und Buchstaben des lateinischen Alphabets (keine Umlaute, keine Leer- oder Sonderzeichen) enthalten. Angaben mit einer ID 'original' werden ignoriert, da ein Thumb mit dieser ID immer das Originalbild zurückliefert. Die ID 'default' ist für die Default-Thumbsize vordefiniert, kann jedoch überschrieben werden. Wird kein Thumbsize 'default' definiert, so wird für diese immer eine Breite von 120 Pixeln und ein Höhe von 80 Pixeln angenommen.

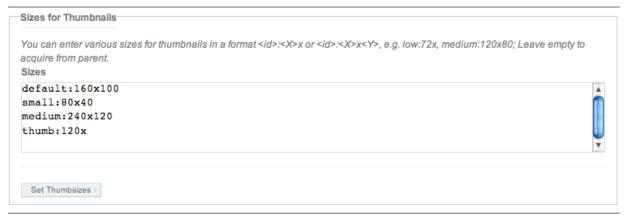


Abbildung 5: Vorgaben für Thumbnails

# 1.3.4 Sortierung

In der Regel werden die, in einem Ordner enthaltenen Unterobjekte nach den vom Containertyp vorgegebenen Kriterien sortiert dargestellt. Bei normalen Foldern kann die Sortierung der Objekte entsprechend konfiguriert werden. Beachten Sie aber, dass die Darstellung der Inhalte oft eine Änderung der Sortierung erlaubt und diese Einstellungen in der Session gespeichert werden. Daher kann es vorkommen, dass die tatsächliche

Sortierung von der vorkonfigurierten abweicht, wenn Ihre Session noch eine andere Einstellung aufweist.



Abbildung 6: Sortiereinstellungen

Für die Sortiervorgabe des Folders stehen Ihnen vier verschiedene Optionen zur Verfügung:

#### Unsorted

Die Standardeinstellung für einen Folder ist die unsortierte Darstellung der Subobjekte. Diese werden in der Reihenfolge der Erstellung dargestellt.

#### Random

Hier werden alle Unterobjekte bei jedem Aufruf in einer neuen zufälligen Reihenfolge zurückgegeben.

### Ordered

Bei dieser Sortieroption können Sie die Position der einzelnen Objekte im Folder manuell über das Folder-Listing oder Folder-contents einstellen. Einzelne Objekte können jederzeit neu positioniert werden. Neue Objekte werden stets an letzter Position angefügt, bis sie manuell auf eine andere Position geschoben werden. Die Objekte des Folders werden dann entsprechend ihrer aktuellen Position im Folder aufgelistet.

### Sorted

Mit dieser Option können Sie die Inhalte nach bestimmten Kriterien sortiert ausgeben lassen. Dazu können Sie ein Sortierkriterium (Sortierattribut des betrachteten Objekts) angeben, das entsprechend einer Sortorder auf- oder absteigend sortiert wird.

Als Default-Sortiermethode wird sort() verwendet, als Sortierfunktion ein case insensitiver alphanumerischer Vergleich. Damit Sie auch komplexere Sortierfunktionen implementieren können, können Sie auch eine Sortiermethode angeben, mit der die Sortierung abweichend von sort() durchgeführt werden soll. Dieser Methode werden dann die Ordnerelemente, das Sortierattribut und die Sortorder übergeben und die Objekte in der von der Sortiermethode ermittelten Reihenfolge dargestellt.

# 1.3.5 Rendertype

Mit der Einstellung 'Allowed Rendertypes' legen Sie fest, welche Renderformate für die im Ordner enthaltenden Objekte zur Verfügung stehen. Nur die hier festgelegten Formate können von untergeordneten Objekten verwendet werden.



Abbildung 7: Festlegen der erlaubten Rendertypes

Welche Renderformate Ihnen generell zu Verfügung stehen, hängt davon ab, welche Renderformate im RenderTool installiert sind und welche Formate davon im übergeordneten Folder freigegeben sind.

Details zu den Renderformaten und Ihrer Einsetzbarkeit finden sie im User Manual 'myTUM/elevateIT'.

# 1.3.6 Redirect Rules (Decision Folders)

Im Abschnitt 'Redirect Rules' können Sie festlegen, dass bei Aufruf des Ordners unter bestimmten Bedingungen auf ein anderes Objekt oder eine andere Sicht etc. verwiesen wird. Dadurch ist es z.B. möglich zwei unterschiedlichen Benutzergruppen auch unterschiedliche Sichten auf ein und den selben Folder anzubieten.



Abbildung 8: Festlegen von Redirect Rules

In diesem Beispiel werden zunächst alle nicht anonymen Besucher auf die Seite /mel-

dungen/angemeldet umgeleitet, durch die 2 regel werden alle anonymen Besucher am Nachmittag auf die Seite /meldungen/nachmittagsseite umgeleitet. Nur wenn der Ordner anonym und am Vormittag aufgerufen wird wird der eigentliche Ordner angezeigt.

Sie können für jeden Folder eine beliebige Anzahl von Regeln erstellen und festlegen, auf welches Objekt beim Zutreffen der jeweiligen Bedingung verwiesen wird. Die Prüfung der Regeln erfolgt dabei entsprechend der vorgegebenen Reihenfolge. Es wird immer der Redirect ausgeführt, dessen Bedingung als erstes zutrifft. Die Priorität der einzelnen Regeln, also deren Reihenfolge, können Sie einfach durch die Positionierungspfeile ändern.

# 1.4 Folder anzeigen

Beim Aufrufen eines Folders durch einen Benutzer läuft ein komplexer Vorgang ab, der darüber entscheidet, welche Informationen bzw. wie die Informationen dem Benutzer präsentiert werden.

Wenn Sie einen Folder aufrufen, prüft dieser zunächst ob Sie berechtigt sind, den Inhalt anzuzeigen und ob eine Redirect-Rule existiert, deren Bedingung erfüllt ist. Bei mangelnden Berechtigungen erhalten Sie eine entsprechende Meldung. Sind für den Ordner Redirect Rules definiert, werden diese der Reihe nach geprüft. Ist die Bedingung einer Rule erfüllt, wird der entsprechende Redirect ausgeführt.

Verfügen Sie über die notwendigen Berechtigungen und ist keine Redirect Rule definiert bzw. wird keine Redirect-Rule erfüllt, so ermittelt der Folder Ihre Spracheinstellungen und prüft, ob eine Version des Folders in der gewünschten Sprache vorhanden ist. Ist dies der Fall, wird automatisch auf die jeweilige Sprachversion des Folders verwiesen. Dort erfolgt erneut die Prüfung von Berechtigungen und Redirect Rules.

Enthält der letztlich aufgerufene Folder ein Objekt mit der ID 'index\_html', so wird immer dieses Objekt angezeigt, unabhängig von der Konfiguration des Folders. Fehlt die 'index\_html', so wird der Folder mit der für den Folder konfigurierten Ansicht dargestellt. Wird der Folder mit einer expliziten Ansicht aufgerufen, so wird die Konfiguration ignoriert und die gewünschte Ansicht aufgerufen, ist keine spezielle Ansicht festgelegt oder aufgerufen wird der Inhalt als Folderlisting dargestellt.

Neben dieser Standardansicht existieren noch eine Reihe weiterer, spezieller Ansichten, die entweder durch die Konfiguration des Folders eingestellt oder explizit aufgerufen werden können. Dazu gehören verschiedene Navigationssichten, die Album-Ansicht sowie eine Kalenderansicht. Weitere, spezialisierte Ansichten sind installierbar.

Die Darstellung der verschiedenen Ansichten erfolgt immer innerhalb der Decoration.

# 1.4.1 Übersichtsseite (index\_html)

Enthält ein Folder ein Objekt beliebigen Typs mit der ID 'index\_html', so wird anstelle der gewünschten oder konfigurierten Folder-Ansicht stets das Objekt 'index\_html' angezeigt, unabhäng davon, ob dies den Folderinhalt darstellt oder eine andere Funktion hat.

In der Regel verwenden Sie diese Methode, wenn Sie den Ordnerinhalt durch eine ganz spezifische Sicht (z.B. ein händisch erstelltes Auswahlmenue) darstellen wollen, die nur für diesen einen Ordner gilt. Dazu legen Sie ein entsprechendes Dokument mit der ID 'index\_html' an, welches dann über Pagetemplate-Code oder HTML die gewünschte Ansicht generiert. Sie können aber auch eine IndexPage mit dieser ID anlegen, sodass bei Aufruf des Ordners sofort ein Stichwortindex angezeigt wird usw.

Beachten Sie bei der Vergabe von Berechtigungen, dass bei Vorhandensein eines Objekts 'index\_html', die Berechtigungen für dieses Objekt und den eigentlichen Folder unabhängig sind und entsprechend für beide Objekte vergeben werden können bzw. index\_html diese vom Folder acquiriert.

# 1.4.2 Folderlisting (folder\_listing)

Ist für einen Folder keine spezifische Ansicht konfiguriert, werden die Inhalte des Folders als sogenanntes Folder-Listing tabellarisch dargestellt. Ist eine Batchsize konfiguriert, werden die Inhalte bei entsprechend hoher Objektzahl gebatched dargestellt.

Für jedes Objekt wird das Icon des Objekttyps, der Titel des Objekts, der Objekttyp, ggf. die Objektgrösse, der Ansprechpartner sowie das letzte Änderungsdatum angezeigt. Wenn Sie für den Folder Barbeitenrechte besitzen, wird anstelle des Ansprechpartners der jeweilige Owner bzw. Creator des Objekts angezeigt.



Abbildung 9: Folderlisting

Die Sortierung kann durch Anklicken der jeweiligen Spalte geändert werden.

# 1.4.3 Navigation List View und Navigation Box View (navigation\_view)

Ist für einen Folder der Navigation-View aktiviert, so ermittelt der Folder zunächst, welches Navigationsobjekt für den aufrufenden Benutzer im Kontext des aufgerufenen Folders zur Verfügung steht (siehe Navigator) und baut anschließend entsprechend der Daten und Einstellungen des Navigationsobjekts ein Auswahlmenue auf. Details zur Navigation entnehmen Sie bitte dem User Manual 'Navigation'.

Beim 'Navigation Box View' werden die Menuepunkte auf die Anzahl der konfigurierten Spalten verteilt. Die Verteilung erfolgt automatisch anhand eines Gewichtungs-Algorithmus, der versucht eine ausgewogene Füllung der Spalten zu erreichen.

#### TECHNISCHE UNIVERSITÄT MÜNCHEN

Willkommen bei der Technischen Universität München

#### Die Technische Universität München

- Wir über uns
  - Exzellenzinitiative
  - Leitbild
  - Unternehmerische Universität
  - Geschichte
  - Standorte
  - TUM in Zahlen
  - TUM Rankings
  - TUM im Bild
  - TUM im Film
  - Akademische Auszeichnungen
  - Partneruniversitäten
- Fakultäten
  - Dekane, Prodekane und Studiendekane
  - Prüfungsausschüsse
  - Fakultätsverwaltungen
- Organisation
  - Hochschulleitung
  - Gremien
  - Hochschulreferate
  - Verwaltung
  - Zentrale Einrichtungen
  - Wissenschaftliche Zentralinstitute
  - Beauftragte und Vertretungen
  - TUM-nahe Organisationen

#### Forschung

- Faszination Forschung
- Fakultäten
- Sonderforschungsbereiche
- Graduiertenkollegs
- Forschungsförderung
  - Kontakt
- Gastwissenschaftler

#### Internationales

- Aktuelles
- Mission Statement
- Partneruniversitäten
- Internationale Studierende
- Gastwissenschaftler
- Internationale Studiengänge
- Sommer/ Winteruniversität
- Studium im Ausland
- Sprachen
- International Office
- Auslandsbeauftragte

#### Service

- Verzeichnisse
  - Personen- und Einrichtungsverzeichnis
  - Telefonverzeichnis
  - Vorlesungsverzeichnis
  - Roomfinder

Abbildung 10: Navigationsansicht eines Folders mit Navigationsobjekt (Box,3 Ebenen)

Im Gegensatz dazu werden beim 'Navigation List View' die einzelnen Navigationselemente in einer Spalte untereinander dargestellt. Die einzelnen Navigationsebenen werden vollständig eingeblendet und jeweils eingerückt. Startseite 

The Inhalts-Sicht

#### TECHNISCHE UNIVERSITÄT MÜNCHEN

Studierenden- und Mitarbeiterportal der Technische Universität München

- Die Technische Universität München
  - Wir über uns
    - Exzellenzinitiative
    - Leitbild
    - Unternehmerische Universität
    - Geschichte
    - Standorte
    - TUM in Zahlen
    - TUM Rankings
    - TUM im Bild
    - TUM im Film
    - Akademische Auszeichnungen
    - Partneruniversitäten
  - Fakultäten
    - Dekane, Prodekane und Studiendekane
    - Prüfungsausschüsse
    - Fakultätsverwaltungen

Abbildung 11: Navigationsansicht eines Folders mit Navigationsobjekt (Listenansicht, 3 Ebenen)

# 1.4.4 Album-Ansicht (folder\_album\_view)

Die Albumansicht eines Folders erlaubt es, die im Folder enthaltenen Bilder als einfaches Photoalbum darzustellen. Unterfolder werden dabei als Photoalben angezeigt, wenn für sie die Albums-Ansicht als Defaultview definiert wurde. Folder mit anderen Ansichten, sowie Objekte die keine Bilder sind werden in dieser Ansicht ignoriert.

Unterordner werden immer am Anfang der Bilder als Alben dargestellt und sind grau hinterlegt. Enthält das Album bereits Bilder, so wird das erste Bild im Album gleichzeitig als Albumbild angezeigt. Zusätzlich wird bei Alben die Anzahl der darin enthaltenen Bilder angezeigt.

Startseite + Photoalbum

#### ALBUMANSICHT FÜR ORDNER 'PHOTOALBUM'

Sortierung Objekt-ID ■ aufsteigend ■







Abbildung 12: Albumansicht eines Ordners mit Unterordnern und Bildern

Nach den Alben erfolgt die Darstellung der Bilder in der gewünschten Reihenfolge. Ausgangssortierung ist dabei die Position des Bildes im Folder, oder wenn bei der Folderkonfiguration angegeben das DefaultSortAttribute in der DefaultSortOrder.

Enthält der aufgerufene Folder mehr als die konfigurierte Anzahl von Bildern (Defaulteinstellung ist 12), so werden die Bilder gebatched dargestellt, und Sie können zwischen den einzelnen Seiten blättern.

### ALBUMANSICHT FÜR ORDNER 'STAMMGELÄNDE'



<u>1</u> | 2 Die nächsten 2 Artikel ▶▶





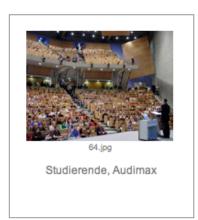








Abbildung 13: Albumansicht

Die im aktuellen Folder bzw. Album enthaltenen Bilder werden einzeln als Thumbnails der Grösse 'default' dargestellt, jedoch mit einer maximalen Breite von 160 Pixel und einer maximalen Höhe von 80 Pixeln. Da Internet Explorer diese Angaben nicht interpretiert, sollten Sie bei der Konfiguration der Thumbnails darauf achten hier vernünftige Werte anzugeben (z.B. default:160x80) oder kleiner (siehe Folder configuration).

Unterhalb des Bildes wird klein die ID, und wenn feststellbar die Grösse des Originalbildes eingeblendet. Verfügt das Bild über einen Titel wird dieser angezeigt. Darunter werden in der Standardsortierung eventuell vorhandene Angaben zum Autor/Künstler sowie zum Aufnahmedatum des Photos eingeblendet.

#### **ALBUMANSICHT FÜR ORDNER 'ISLAND 2006'**









Abbildung 14: Albumansicht mit Standardinformation

Die Album-Ansicht erlaubt es die Sortierung der dargestellten Bilder zu verändern. Neben den üblichen Objektattributen stehen Ihnen dabei auch die EXIF-Attribute für Photos, darunter Blende, Brennweite, Belichtungszeit, Bildformat, Kameramodell, Autor und Copyright zur Verfügung. Beachten Sie jedoch, dass die Daten nicht für alle Bilder verfügbar sind und damit eine Sortierung ggf. zwecklos ist. Bei einer anderen Sortierung finden Sie unterhalb des Titels die Angabe des jeweiligen Sortierkriteriums und den aktuellen Wert für das Bild.

# **ALBUMANSICHT FÜR ORDNER 'ISLAND 2006'**







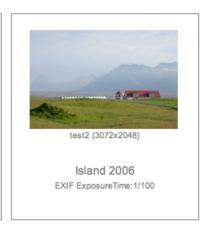


Abbildung 15: Albumansicht mit Sortierung nach Belichtungszeit

Wenn Sie ein Album anklicken, gelangen Sie sofort in die Album-Ansicht des jeweiligen Subfolders. Klicken Sie dagegen ein im Album befindliches Bild an, so wird die Ansicht des Bildobjekts aufgerufen, und wenn vorhanden, die entsprechenden Daten eingeblendet.

#### **BILD MIT GPS DATEN**



Größe: 224.0 kB; available sizes 69x43 160x100 399x250 750x470

© Copyright (c) Sam Javanrouh, daily dose of imagery, wvs.topleftpixel.com - All Rights Reseved Aufnahme durch Sam Javanrouh

Abbildung 16: Anzeige einer Photographie im Album

# 1.4.5 Kalenderansicht (calendar\_view)

Verfügt der Folder über ein Event-Interface, kann für den Folder die Kalenderansicht eingestellt werden. Dabei werden alle relevanten Events in diesem Folder in der Kalenderdarstellung präsentiert. Bei Aufruf des Folder ohne konkrete Parameter wird immer die Monatssicht des aktuellen Monats angezeigt.

1	Jahr Monat Woo	the Tag   He	ute Listenansicht	January 2008			
KW	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
1		01 Neujahr	02	03	04	05	06 Heilig drei König
2	07	08 Transsolar - KlimaEngineering: Nachhaltigkeit - Physik - Architektur	09	10	11	12	13
3	14	15 In-Vivo-Diagnostik mit intelligenten Implantaten	16	17 From A City Airport To An Airport City:	18	19	20
4	21	22	23	24	25	26	27
5	28	29	30	31 Luftverkehr und Atmosphäre			

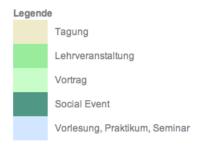


Abbildung 17: Kalenderansicht eines Folders mit Events (Monatssicht)

Die Umschaltung der einzelnen Darstellungen kann ebenso erfolgen wie die Ausgabe der Events als Liste. Für die Details zur Kalenderansicht und dem Umgang mit den Kalenderansichten lesen Sie bitte das User Manual zum Kalender.

# 1.4.6 Besondere Ansichten

Neben den vordefinierten Foldersichten können Sie mit entsprechenden Berechtigungen weitere, spezielle Views registrieren (siehe Administrator Manual).

Auch als Contentmanager können Sie für einen Folder (und alle untergeordneten Subfolder) individuelle Inhaltssichten erstellen. Dazu legen Sie innerhalb des Folders ein Dokument mit der ID 'folder\_listing' an, das dann die entsprechende Darstellung übernimmt.

# 1.4.7 Explizite Ansichten

Wenn Sie auf einen Ordner verlinken (oder den Ordner direkt aufrufen), können Sie durch Anhängen der entsprechenden View-Methode an die URL des Folders, unabhängig von seinen Einstellungen, die Darstellung in einem bestimmten View erzwingen.

#### Statt

```
http://portal.mytum.de/folder1/
```

# können Sie z.B. angeben

```
http://portal.mytum.de/folder1/calendar_view
http://portal.mytum.de/folder1/folder_album_view
\ldots
```

Es wird dann jeweils der gewünschte View verwendet, die Einstellungen des Folders werden ignoriert.

Damit kann auch ein gezielter Aufruf einer speziellen Kalenderansicht des Folders aufgerufen werden. Durch expliziten Aufruf von

```
http://portal.mytum.de/folder1/calendar_week_view
```

wird die Wochendarstellung der im Folder enthaltenen Termine der aktuellen Kalenderwoche aufgrufen. Der Aufruf von 'calendar\_day\_view' bzw. 'calendar\_week\_view' erfolgt entsprechend. Zusätzlich können auch bestimmte Parameter, z.B. der darzustellende Zeitraum etc. übergeben werden.

### 1.5 Folder Inhalte bearbeiten

Um die Inhalte eines Folders zu bearbeiten stehen Ihnen je nach Container-Typ unterschiedliche Möglichkeiten zur Verfügung. Ob und welche Sichten Ihnen zur Verfügung stehen hängt dabei auch von Ihren jeweiligen Berechtigungen ab.

# 1.5.1 Allgemeine Inhaltsbearbeitungsansicht

Mit der Schaltfläche 'Inhaltssicht' rufen Sie in der Regel die allgemeine Sicht zur Bearbeitung von Folderinhalten auf. Nur bei Containerobjekten, bei denen die allgemeine Inhaltsansicht nicht möglich oder nicht erlaubt ist, wird stattdessen die spezialisierte Standardinhaltssicht des jeweiligen Containertyps angezeigt.



Abbildung 18: Standard-Inhaltsansicht eines Folders

Nur in der Standard-Inhaltsansicht ist es möglich, einzelne Objekte auszuwählen, diese zu löschen, umzubenennen oder mit copy, cut und paste zu kopieren bzw. zu verschieben. Wenn Sie die entsprechenden Berechtigungen besitzen werden unterhalb der Objektliste die entsprechenden Optionen eingeblendet.

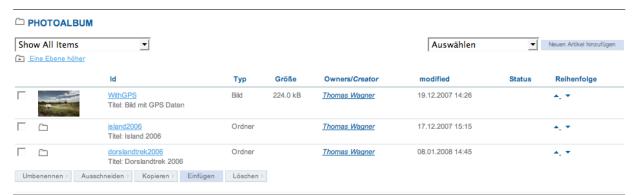


Abbildung 19: Standard-Inhaltsansicht eines Folders mit Bearbeitenoptionen

Zu jedem Objekt werden dessen Icon oder Thumbnail, die ID und Titel des Objekts, Typ und Grösse, der Ersteller und letzte Veränderer sowie Änderungsdatum und, falls vorhanden, der Status des Objekts angezeigt. Wenn aktiviert, wird ausserdem der aktuelle Übersetzungsstand bei mehrsprachigen Objekten angezeigt (siehe User Manual Mehrsprachigkeit)

Durch Anklicken der Objektid wird die Bearbeitenansicht des jeweiligen Objekts aufgerufen, oder wenn dies nicht direkt möglich ist, die Ansicht des Objekts.

Mit den Pfeilen rechts neben den Objekten können Sie manuell deren Reihenfolge innerhalb des Ordners festlegen. Sofern der Ordner als Ordered Folder (siehe Konfiguration) konfiguriert ist, werden die Ordnerinhalte genau in dieser Reihenfolge dargestellt.

# 1.5.2 Spezielle Inhaltsbearbeitungssichten

Im Gegensatz zu der allgemeinen Inhaltsansicht, bieten die verschiedenen Containertypen ganz spezielle, auf Inhalt und Funktion zugeschnittene Inhaltssichten. Diese werden durch die Schaltfläche 'Inhalte bearbeiten' oder eine analoge Aktion (z.B. 'Termine bearbeiten') in der Objektaktionsleiste aufgerufen. Im Gegensatz zur allgemeinen Inhaltssicht sind die Aktionen hier unter jedem Objekt explizit aufgelistet, in der Regel ist kein copy, cut und paste oder Umbenennen möglich.

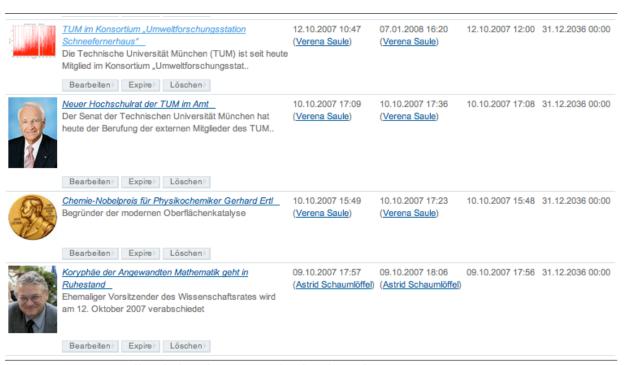


Abbildung 20: Spezielle Inhaltssicht eines Nachrichtenbereichs

In vielen Fällen können Sie aber auch bei spezialisierten Containern die allgemeine Inhaltssicht aufrufen.

# 1.6 Rollen und Berechtigungen

Über einen Folder bzw. ein Containerobjekt können Sie einzelnen Benutzern oder Benutzergruppen Rollen und damit Berechtigungen zuweisen. Diese gelten nicht nur für den aktuellen Folder, sondern auch für alle darin befindlichen Unterobjekte, sofern für diese nicht explizit eine abweichende Festlegung erfolgt.

Um die Berechtigungen für einen Container festzulegen rufen Sie in der Objektaktionsleiste die Aktion 'Local Roles' auf. Sie können dann den gewünschten Benutzern oder Gruppen im aktuellen Kontext die notwendigen Rollen zuweisen.

AS	SIGN AND REVOKE	ROLES IN CONTEXT TERMIN	E'		
	hier aufgeführten Rolle ergeordnete Objekte.	n werden im aktuellen Kontext den an	gegebenen Benutzern und Gro	uppen entzogen. Dies	gilt auch für
Ber	nutzerrollen				
User		Kennung	ID	local roles	revoked roles
	Thomas Wagner	wagner@tum.de	AAACCA31C5EBECD9	Owner	
	Nataliya Starchenko	nataliya.starchenko@mytum.de	FEBC4B1DBCD2A164	Contentmanager	
D	Delete Selected Entries				
As	sign local role to users	and/or groups			
Zuz	zuwelsende bzw. zu ent	ziehende Rollen			
Mi Ne Ol Ol Pa Po	enutzer itarbeiter ewsredakteur bjectAdmin bjectUser urticipant brtalManager ese Rolle(n) sollen folge	enden Usern bzw. Gruppen zugewiese	en/entzogen werden:		
	choose users				

Abbildung 21: Vergabe lokaler Rollen an einen Folder

Weitere Informationen zum Berechtigungs- und Rollensystem sowie Details zur Vergabe von Rollen und Berechtigungen entnehmen Sie bitte dem Content Managers Manual Berechtigungen.